

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung (19. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 30.05.2022, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

SPD

Silvia Dick
Max Haacke
Sükran Kaplan

stv. Bezirksbürgermeisterin
Fraktionsvorsitzender. Bis TOP 23.

CDU

Michaela Di Padova
Frank Melzer
Charalambos Georgiou

Bezirksbürgermeisterin
Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg
Dirk Udo Trapphagen

Fraktionsvorsitzender

BÜRGERLISTE

Günter Schmitz

AfD

Patrick Ricardo Liese

DIE LINKE

Björn Boos

FDP

Uwe Bartels

Es fehlt:

SPD

Samra El Addouti

mit beratender Stimme nehmen teil:

Rüdiger Scholz	CDU
Erhard T. Schoofs	BÜRGERLISTE
Karl Schweiger	BÜRGERLISTE

Verwaltung:

Daniel Greger	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Christian Melchert	Mobilität und Klimaschutz (31)
Christian Syring	Mobilität und Klimaschutz (31) - zugeschaltet -
Conchita Laurenz	Ordnung und Straßenverkehr (36)
Michael Schmidt	Ordnung und Straßenverkehr (36) - zugeschaltet -
Sabine Heymann	Dezernat V - Planen und Bauen - zugeschaltet -
Stefan Karl	Stadtplanung (61)
Frank Hennecke	Stadtplanung (61)
Burkhard Burau	Stadtplanung (61)
Anke Luchterhand-Homberger	Gebäudewirtschaft (65) - zugeschaltet -
Bernhard Cremer	Stadtgrün (67) - zugeschaltet -
Thomas Eberhard	Technische Betriebe der Stadt Leverkusen (AöR) - zugeschaltet -

Schriftführung:

Yvonne Ritter	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
---------------	---

T a g e s o r d n u n g

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung	7
2 Niederschriften	7
Dezernat I	7
3 Errichtung eines eingeschränkten Halteverbots (Ladezone) im Bereich der Nobelstraße Hausnummern 15 bis 17 - Bürgerantrag vom 30.03.2022 - m. Stn. v. 13.04.2022 - Nr.: 2022/1456	7
Dezernat II	8
4 Einführung eines Wochen- oder Feierabendmarktes in Hitdorf - Antrag der FDP-Fraktion vom 04.04.2022 - Nr.: 2022/1460	8
Dezernat III	8
5 B8 ganzheitlich betrachten und Schandfleck in Küppersteg beseitigen - Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2022 - Nr.: 2022/1404	8
6 Lebensqualität schützen, Klimaschutz stärken - Aufforstung städtischer Fläche am Tönges Feld - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.04.2022 - m. Stn. v. 11.05.2022 - Nr.: 2022/1462	9
Dezernat V	9
7 Autobahnausbau bei Leverkusen	9
7.1 Moratorium zu den Autobahnplanungen der A1, A3, A59 und A542 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.03.2022 - m. Stn. v. 11.05.2022 - Nr.: 2022/1466	9
7.2 Bebauung des Flurstücks 362 an der Marie-Curie-Straße im Innovationspark in Leverkusen-Manfort - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 24.04.2022 - Nr.: 2022/1509	9
8 Grünsatzung als örtliche Bauvorschrift für das Gebiet der Stadt Leverkusen - Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung - Nr.: 2022/1406	10
9 Treuhandvertrag zum Innovationspark Leverkusen in Leverkusen-Manfort - 5. Ergänzung - Nr.: 2022/1323	10

10	Bebauungsplan Nr. 252/I "Hitdorf - Kindertagesstätte Weinhäuserstraße" - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 2022/1411	10
11	28. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Weinhäuserstraße" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Nr.: 2022/1422	11
12	Sanierungsgebiet Innovationspark Leverkusen - Aufhebungsbeschluss - Nr.: 2022/1418	11
13	Wohnraum in der Kolonie erhalten - Antrag von DIE LINKE vom 19.04.2022 - Nr.: 2022/1501	11
14	Abrissverfügung für Kita Bodestraße und Schulabriss Masurenstraße - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.04.2022 - m. Stn. v. 13.05.2022 - Nr.: 2022/1464	12
15	Entsiegelung und Bepflanzung des Schulhofs des Lise-Meitner-Gymnasiums - Nr.: 2022/1472	12
16	Sondernutzungserlaubnis für E-Ladesäulen - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 24.04.2022 - Nr.: 2022/1510	13
17	Verbotsschilder für Taubenfütterung am Königsberger Platz - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 01.05.2022 - Nr.: 2022/1503	13
18	(Wieder)Einrichtung eines Umwelttages in Leverkusen - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 24.04.2022 - m. Stn. v. 06.05.2022 - Nr.: 2022/1511	14
19	Flexible Mobilität leben, Anbindung verbessern - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 05.05.2022 - m. Stn. v. 30.05.2022 - Nr.: 2022/1513	14
20	Leistungserweiterungen im Liniennetz der wupsi GmbH zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 – Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen - Nr.: 2022/1505	14
21	Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2022 - Nrn.: 2022/1486 und 2022/1486/1	15
22	Neubau der Feuer- und Rettungswache Nord - Nr.: 2022/1377/1	15
23	Projekt "Gewerbefläche Hitdorf-Ost/Wiesenstraße" - Beschluss des SPB vom 20.01.2020 (Vorlage Nr. 2019/3290) - Nr.: 2022/1489	15
24	Neuaufstellungsverfahren Regionalplan Köln - Stellungnahme im Beteiligungsverfahren - Nr.: 2022/1473	16

25	Einrichtung eigenständiger Radverkehrsanlagen	16
25.1	Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 24.04.2022 - Nr.: 2022/1508	16
25.2	Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.05.2022 zum Antrag Nr. 2022/1508 - Nr.: 2022/1528	16
26	Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2022 - Nr.: 2022/1551	17
27	Sicherheit umfassend denken – Gefahrensituationen am Rialtoboulevard - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 19.05.2022 - Nr.: 2022/1529	23
28	Stand Up Paddeln auf den Badeseen erlauben! - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 18.05.2022 - Nr.: 2022/1522	24
29	Sicher zur Grundschule KGS Burgweg – Versetzung der Lichtsignalanlage auf der Pützdelle	24
30	Instandsetzung des Wirtschaftsweges zwischen der Straße Voigtslach und der Elbestraße („Hundsecke“)	25
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2022)	27

T a g e s o r d n u n g

Nichtöffentliche Sitzung

Seite

- | | | |
|---|---|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| 2 | Niederschriften | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| | Dezernat IV | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| 3 | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Besetzung der
Konrektorenstelle an der GGS Hans-Christian-Andersen-Schule - Nr.:
2022/1461 | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| 4 | Besetzung der Konrektorenstelle an der KGS St.-Stephanus-Schule -
Nr.: 2022/1540 | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| | Dezernat V | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| 5 | Mietvertrag "Villa Zündfunke" (InHK Hitdorf) - Nr.: 2022/1514 | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| | Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2022) | Fehler! Textmarke nicht definiert. |

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie gibt den Hinweis, dass das Tragen der Maske nicht mehr verpflichtend ist, aber weiterhin empfohlen wird.

Die vorliegende Arbeitstagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 11. Sitzung (19. TA) der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 21.03.2022 wird zur Kenntnis genommen.

Rh. Scholz (CDU) erkundigte sich, aus welchem Grund die öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen zur Teilsanierung der Schule GGS Am Friedenspark, veröffentlicht unter Nr. 89 im Amtsblatt der Stadt Leverkusen Nr. 26 Seite 173 – 174, erst jetzt stattfindet und welchen Stand die Bauarbeiten momentan haben.

Herr Greger (01) erläutert, dass es sich bei der zur Rede stehenden Ausschreibung nur um eine Teilausschreibung handelt, die sich lediglich auf elektronische Anlagen bezieht. Die Baumaßnahmen an der Schule GGS Am Friedenspark haben begonnen und liegen zum jetzigen Zeitpunkt innerhalb des aktuellen Zeitplans.

Dezernat I

3 Errichtung eines eingeschränkten Halteverbots (Ladezone) im Bereich der Nobelstraße Hausnummern 15 bis 17

- Bürgerantrag vom 30.03.2022
- m. Stn. v. 13.04.2022
- Nr.: 2022/1456

Herr Bartels (FDP) schlägt vor, den Bürgerantrag Nr. 2022/1456 mit der Ergänzung zu beschließen, dass die Ladezone auf der Nobelstraße auf Höhe der Hausnummern 15 bis 17 zeitlich beschränkt werktags in der Zeit von 05:00 Uhr bis 10:00 Uhr morgens eingerichtet wird, angeglichen an die bereits bestehende Ladezone auf der Hauptstraße in Höhe von Hausnummer 70. Herr Bartels (FDP) fügt hinzu, dass nach Rücksprache mit dem Petenten beim Ortstermin am 18.05.2022 auf die Versetzung des Parkscheinautomaten und die Absenkung des Bordsteins verzichtet werden kann.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über den Bürgerantrag in der geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung richtet ein eingeschränktes Halteverbot in Form einer Ladezone auf der Nobelstraße in Höhe der Hausnummern 15 bis 17 ein, welches zeitlich befristet werktags zwischen 05:00 Uhr und 10:00 Uhr vormittags gilt.

- einstimmig -

Dezernat II

- 4 Einführung eines Wochen- oder Feierabendmarktes in Hitdorf
- Antrag der FDP-Fraktion vom 04.04.2022
- Nr.: 2022/1460

Beschluss:

Die Stadt Leverkusen prüft im Zuge der Ausschreibung für die Neuvergabe der Wochenmärkte auch die erneute Einführung eines Wochen- oder Feierabendmarktes in Hitdorf.

- einstimmig -

Dezernat III

- 5 B8 ganzheitlich betrachten und Schandfleck in Küppersteg beseitigen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2022
- Nr.: 2022/1404

Herr Haacke (SPD) gibt wie zuletzt zu bedenken, dass nur ein sehr kleiner Teil des zur Diskussion stehenden Gebiets im Stadtbezirk I liegt. Aus diesem Grund beantragt er die Vertagung des Tagesordnungspunktes in den Rat.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 10 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 6 Lebensqualität schützen, Klimaschutz stärken
- Aufforstung städtischer Fläche am Tönges Feld
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.04.2022
- m. Stn. v. 11.05.2022
- Nr.: 2022/1462

Herr Melzer (CDU) erklärt den Antrag seiner Fraktion aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

Dezernat V

- 7 Autobahnausbau bei Leverkusen
- 7.1 Moratorium zu den Autobahnplanungen der A1, A3, A59 und A542
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.03.2022
- m. Stn. v. 11.05.2022
- Nr.: 2022/1466

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erklärt den Antrag seiner Fraktion für erledigt.

- 7.2 Bebauung des Flurstücks 362 an der Marie-Curie-Straße im Innovationspark in Leverkusen-Manfort
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 24.04.2022
- Nr.: 2022/1509

Herr Boos (DIE LINKE) möchte von der Verwaltung wissen, ob sie Eigentümerin der in dem Antrag genannten Fläche ist und ob sie diese im Vorgriff auf einen möglichen Ausbau der A3 erworben hat.

Herr Karl (61) erläutert, dass eine Bebauung des Flurstücks 362 an der Marie-Curie-Straße, wie im Antrag Nr. 2022/1509 der Klimaliste Leverkusen beschrieben, nicht vorgesehen ist. Es handelt sich hierbei um eine Fläche, die sich im städtischen Eigentum befindet und im Bebauungsplan als Verkehrsfläche ausgewiesen ist.

Auf Antrag von Herrn Haacke (SPD) lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova über die Erledigung des Antrags aufgrund der mündlichen Stellungnahme der Verwaltung abstimmen:

dafür: 8 (3 SPD, 3 CDU, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 4 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

- 8 Grünsatzung als örtliche Bauvorschrift für das Gebiet der Stadt Leverkusen
 - Aufstellungsbeschluss
 - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Nr.: 2022/1406

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 8 (3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 FDP, 1 DIE LINKE)

dagegen: 4 (3 CDU, 1 AfD)

- 9 Treuhandvertrag zum Innovationspark Leverkusen in Leverkusen-Manfort
- 5. Ergänzung
- Nr.: 2022/1323

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 10 Bebauungsplan Nr. 252/I "Hitdorf - Kindertagesstätte Weinhäuserstraße"
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Nr.: 2022/1411

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 16.05.2022 bei.

- einstimmig -

- 11 28. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Weinhäuserstraße"
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss der frühzeitigen Beteiligung
- Nr.: 2022/1422

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 16.05.2022 bei.

- einstimmig -

- 12 Sanierungsgebiet Innovationspark Leverkusen
- Aufhebungsbeschluss
- Nr.: 2022/1418

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 13 Wohnraum in der Kolonie erhalten
- Antrag von DIE LINKE vom 19.04.2022
- Nr.: 2022/1501

Herr Boos (DIE LINKE) erläutert den Antrag.

Herr Schmitz (BÜRGERLISTE) verweist auf die mündliche Stellungnahme der Verwaltung, die im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 16.05.2022 durch Frau Beigeordnete Deppe und Herrn Karl (61) erfolgt ist, und gibt zu bedenken, dass eine normale Wohnbebauung aufgrund der Festlegung im Bebauungsplan im Zusammenhang mit der Seveso-Richtlinie nicht möglich ist.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) bittet die Verwaltung darum, mit dem Bayer-Konzern Kontakt aufzunehmen und zu erfragen, was mit dem vorhandenen leerstehenden Wohnraum passieren soll und welche alternativen Nutzungsmöglichkeiten sich ergeben könnten.

Nach weiterer Debatte beantragt Herr Schmitz (BÜRGERLISTE) den zur Rede stehenden Antrag Nr. 2022/1501 so lange zurückzustellen, bis Kontakt mit dem Bayer-Konzern aufgenommen wurde und bittet gleichzeitig um Vertagung.

Herr Boos (DIE LINKE) ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt im Anschluss daran über den Vertagungsantrag abstimmen:

- einstimmig -

- 14 Abrissverfügung für Kita Bodestraße und Schulabriss Masurenstraße
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.04.2022
- m. Stn. v. 13.05.2022
- Nr.: 2022/1464

Rh. Scholz (CDU) bittet die Verwaltung um eine kurzfristige Mitteilung des Abrisstermins für die Kita Bodestraße. Herr Greger (01) sagt eine entsprechende Beantwortung zu (*Redaktioneller Hinweis: Der Auftrag wurde im April erteilt. Die Abrissarbeiten sollen spätestens Anfang Juli beginnen und dann ca. Oktober fertig sein.*).

Herr Melzer (CDU) erklärt den Antrag seiner Fraktion durch Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

- 15 Entsiegelung und Bepflanzung des Schulhofs des Lise-Meitner-Gymnasiums
- Nr.: 2022/1472

Der Tagesordnungspunkt 15 wird vorgezogen nach dem Tagungsordnungspunkt 2 behandelt.

Auf Antrag von Rh. Scholz (CDU) lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova über die Vorlage in der Fassung der Beschlussempfehlung des Schulausschusses vom 16.05.2022 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit der Änderung, dass außerdem geprüft wird, ob eine zusätzliche Bepflanzung auf dem angrenzenden Parkplatz möglich ist.

- einstimmig -

- 16 Sondernutzungserlaubnis für E-Ladesäulen
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 24.04.2022
- Nr.: 2022/1510

Auf Antrag von Herrn Bartels (FDP) lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova über den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 16.05.2022 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit der Änderung, dass die Sondernutzungserlaubnis auf zehn Jahre befristet erteilt wird und eine Evaluierung zu den einzelnen E-Ladesäulen und deren Auslastung nach fünf Jahren erfolgt.

- einstimmig -

- 17 Verbotsschilder für Taubenfütterung am Königsberger Platz
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 01.05.2022
- Nr.: 2022/1503

Rh. Scholz (CDU) erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass durch das Füttern der Tauben und liegengebliebene Futterreste Ratten angelockt werden könnten. Herr Schmidt (36) erläutert, dass Tauben nach § 2 a der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Leverkusen nicht gefüttert werden dürfen. Diese Ordnungswidrigkeit kann bei Verstoß gegen das Gebot nach § 18 Absatz 2 in Verbindung mit § 18 Absatz 1 Nummer 1 der zuvor genannten Verordnung mit einer Geldbuße von bis zu 500 € bestraft werden. Herr Schmidt (36) regt an, laminierte DIN A3 Schilder vorübergehend am Königsberger Platz aufzuhängen, die nach einiger Zeit auch an anderer Stelle eingesetzt werden können. Eine feste Beschilderung hält Herr Schmidt (36) für wirkungslos und zu kostenintensiv und rät davon ab. Zudem stellt Herr Schmidt (36) eine vorübergehend verstärkte Kontrolle des Platzes durch den Kommunalen Ordnungsdienst in Aussicht.

Beschluss:

Im Bereich des gesamten Königsberger Platzes zwischen der Elbestraße und der Memelstraße werden zeitweise an verschiedenen Stellen laminierte DIN A3 Schilder aufgestellt, die auf das Verbot der Taubenfütterung inklusive der vorgesehenen Ordnungsstrafe bei Zuwiderhandlung hinweisen.

- einstimmig -

- 18 (Wieder)Einrichtung eines Umwelttages in Leverkusen
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 24.04.2022
- m. Stn. v. 06.05.2022
- Nr.: 2022/1511

Auf Antrag von Herrn Bartels (FDP) lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova über die Erledigung des Antrags aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung abstimmen:

- einstimmig -

- 19 Flexible Mobilität leben, Anbindung verbessern
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 05.05.2022
- m. Stn. v. 30.05.2022
- Nr.: 2022/1513

Herr Melzer (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Melchert (31) erläutert, dass die Buslinie 215 derzeit aufgrund der Baumaßnahmen auf der Hitdorfer Straße aus Opladen kommend nur bis zur Haltestelle „Ringstraße“ verkehren kann und übergangsweise die im Antrag erwähnte Wendemöglichkeit auf der Langenfelder Straße im dortigen Kreisverkehr nutzt. Nach Abschluss der Baumaßnahmen auf der Hitdorfer Straße kann die Linie 215 im Regelfahrplan verkehren. Wie ursprünglich vorgesehen werden dann alle Fahrten bis zur Endhaltestelle „Antoniushof“ geführt.

Herr Melzer (CDU) erklärt den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

- 20 Leistungserweiterungen im Liniennetz der wupsi GmbH zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 – Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2022/1505

Rh. Scholz (CDU) erkundigt sich in dem Zusammenhang nach der ÖPNV-Anbindung von Hitdorf an Langenfeld (Kreis Mettmann). Herr Melchert (31) erklärt, dass die Thematik in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt im Rahmen eines Antrags der FDP-Fraktion diskutiert und dort mitgeteilt wurde, dass die Kreisverwaltung Mettmann diese Maßnahme aufgrund des geringen Fahrgastpotenzials abgelehnt hat. Nach Testung alternativer Lösungen von z. B. On Demand Verkehren in Leverkusen wird die Verwaltung nochmal auf die Kreisverwaltung und die wupsi GmbH zugehen, um eine Lösung vorzuschlagen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage in der Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I

- einstimmig -

- 21 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2022
- Nrn.: 2022/1486 und 2022/1486/1

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt zur Kenntnis, dass aus den Fördermitteln für das 2. Halbjahr von insgesamt 101.712,66 € nach Abzug der unter Beschlusspunkt 1 vorgesehenen Projektförderungen in Höhe von 60.115 € Restmittel in Höhe von 41.597 € (gerundet) verbleiben, die gemäß Empfehlung der Jury für den Fördertopf „Spontane kulturelle Projekte“ zur Verfügung gestellt werden.

- 22 Neubau der Feuer- und Rettungswache Nord
- Nr.: 2022/1377/1

Rh. Scholz (CDU) bittet dafür Sorge zu tragen, an dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Standort die Feuerwehr unterzubringen, aber davon abzu-
sehen, dort auch andere Fachbereiche oder Eigenbetriebe der Stadtverwaltung unterzubringen oder ein Gewerbe- bzw. Mischgebiet zu entwickeln.

Herr Melzer (CDU) spricht sich dafür aus, die Standorte der freiwilligen Feuerwehr in Hitdorf und Rheindorf zu erhalten und von einer Zusammenlegung der beiden zuvor genannten Feuerwachen abzusehen.

Nach erfolgter weiterer Debatte über den zukünftigen Standort der neu geplanten Feuerwache Nord lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova auf Antrag von Herrn Haacke (SPD) über die Vertagung der Vorlage um einen Turnus abstimmen:

- einstimmig -

- 23 Projekt "Gewerbefläche Hitdorf-Ost/Wiesenstraße"
- Beschluss des SPB vom 20.01.2020 (Vorlage Nr. 2019/3290)
- Nr.: 2022/1489

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt die Vorlage, Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 20.01.2020 (Vorlage Nr. 2019/3290), Vorlage Nr. 2022/1489, zur Kenntnis.

- 24 Neuaufstellungsverfahren Regionalplan Köln
- Stellungnahme im Beteiligungsverfahren
- Nr.: 2022/1473

Rh. Scholz (CDU) möchte von der Verwaltung wissen, ob die in der Karte zum Regionalplanentwurf (Anlage der Vorlage) aufgeführten Trassen für potentielle Ortsumgehungen von Hitdorf und Alkenrath gelöscht werden können, da diese Umgehungsstraßen perspektivisch nicht mehr gebaut werden. Herr Bartels (FDP) verweist auf die der Vorlage anliegende Stellungnahme der Verwaltung. Dort ist auf Seite 5 aufgeführt, dass die Trassen L 43n (Ortsumgehung Hitdorf) und L 288n (Bürgerbusch) nicht mehr zeitgemäß und daher dem Regionalplan zu entnehmen sind. Herr Karl (61) bestätigt diese Aussage, die durch die Verwaltung im Nachgang zu den interfraktionellen Gesprächen in die Stellungnahme aufgenommen wurde. Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) moniert diese Vorgehensweise, da sie aus seiner Sicht dem bestehenden Beschluss zur Ortsumgehung Hitdorf widerspricht, nach dem die Umgehungsstraße im Zuge des Verkehrskonzeptes Hitdorf nach dem Ausbau der Hitdorfer Straße und der Ringstraße und der anschließenden Testphase neu betrachtet werden soll.

Auf Antrag von Herrn Boos (DIE LINKE) lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova zunächst über die Vertagung der Vorlage in den Rat abstimmen:

dafür: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 DIE LINKE)
dagegen: 8 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Damit ist die Vertagung abgelehnt. Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über die Vorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 8 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 2 (1 AfD, 1 DIE LINKE)

- 25 Einrichtung eigenständiger Radverkehrsanlagen

- 25.1 Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 24.04.2022
- Nr.: 2022/1508

- 25.2 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.05.2022 zum Antrag Nr. 2022/1508
- Nr.: 2022/1528

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt auf Antrag von Herrn Bartels (FDP) über die Vertagung der Anträge der Klimaliste Leverkusen (Antrag Nr.

2022/1508) und der FDP-Fraktion (Antrag Nr. 2022/1528) zum Thema „Einrichtung eigenständiger Radverkehrsanlagen“ in den Rat abstimmen:

- einstimmig -

26 Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2022
- Nr.: 2022/1551

Herr Greger (01) teilt zum Vorschlag

32.

Zuschuss an die GGS Am Friedenspark für konsumtive Anschaffungen für die Lernwerkstatt und die bewegte Pause
(1.500 €, konsumtiv)

mit, dass die Schule die beantragten Bookii-Stifte bereits zwischenzeitlich anderweitig über den Förderverein finanzieren konnte und der vorgesehene Zuschussbetrag aus den Mitteln für die kleinen Investitionsmaßnahmen daher von 1.500 € auf 1.000 € reduziert werden soll.

Die dadurch freigesetzten 500 € sollen für den folgenden Vorschlag verwendet werden, der durch die Politik fristgemäß beantragt und durch die Verwaltung versehentlich bisher nicht vorgesehen wurde:

Vorschlag von Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova (CDU):

Zuschuss an die Feuerwehrkameradschaft Rheindorf zur Durchführung des Sommerfestes und zur Förderung der Jugendarbeit
(500 €, konsumtiv)

Das Sommerfest findet Mitte September 2022 statt und vereint Jung und Alt im Stadtteil. Es werden insbesondere für Kinder und Jugendliche viele Aktionen geboten. Das Fest wird bereits seit vielen Jahren durchgeführt und ist eine identitätsstiftende und wichtige stadtteilbezogene Veranstaltung.

Herr Melzer (CDU) regt an, die durch die Verwaltung vorgeschlagenen Zuschüsse an die Grundschulen im Stadtbezirk I nicht in die kleinen Investitionsmaßnahmen 2023 aufzunehmen, da die Schulen seit vielen Jahren regelmäßig Zuschüsse aus dem Bezirksbudget erhalten und es darüber hinaus verschiedene andere vorrangige Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen. Rh. Scholz (CDU) bekräftigt diesen Vorschlag und weist darauf hin, dass bei Bedarf geprüft werden sollte, ob eine Aufstockung der Zuwendungen an die Grundschulen aus dem städtischen Gesamthaushalt ermöglicht wird. Herr Greger (01) sagt zu, dass die Vorgehensweise beachtet wird.

Beschluss:

I. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt folgende Maßnahmen für 2022:

Konsumtive Maßnahmen, gesamt 28.900 € (Haushaltsansatz 28.900 €), wie nachfolgend aufgeführt.

Vorschläge der Politik:

Folgende Vereine/Einrichtungen erhalten einen Zuschuss für laufende Zwecke:

1.
Zuschuss an die KjG St. Joseph Manfort zur Anschaffung von technischem Equipment
(1.500 €, konsumtiv)
2.
Zuschuss an den Karnevalsfreunde Manfort 1930 e. V. zur Anschaffung einer Kameraausrüstung
(1.000 €, konsumtiv)
3.
Zuschuss an die Evangelische Jugend Leverkusen-Mitte in Manfort zur Anschaffung eines Kicker-Tisches und eines Fußballtores
(1.500 €, konsumtiv)
4.
Zuschuss an den Jazz Lev e. V. zur Anschaffung von technischer Ausstattung für die „Schallplattenabende“
(1.200 €, konsumtiv)
5.
Zuschuss an die Kita Elterninitiative Zappelmäuse e. V. zur Aufwertung des Außengeländes
(900 €, konsumtiv)
6.
Zuschuss an den KGV Heidehöhe e. V. zur Sanierung von Besucherbänken und Bepflanzung von Hochbeeten
(1.000 €, konsumtiv)
7.
Zuschuss an die KG 1910 e. V. Rote Funken Leverkusen zur Anschaffung eines Notebooks
(1.000 €, konsumtiv)

8.
Zuschuss an den Förderverein Schiffsbrücke Wuppermündung e. V. zur Instandsetzung der Kaffeemaschinen
(1.500 €, konsumtiv)
9.
Zuschuss an die Interessen- und Fördergemeinschaft Rheindorf e. V. (IFG) zur Bepflanzung und Herrichtung des Beetes im Kreisverkehr Wupperstraße/Felderstraße
(900 €, konsumtiv)
10.
Zuschuss an die "Kooperation Bauspielplatz Leverkusen" zur Erneuerung von Arbeitsbereichen mit Teilüberdachung
(1.000 €, konsumtiv)
11.
Zuschuss an den RSV Rheindorf e. V. zur Anschaffung von Materialien für den Reitplatz
(800 €, konsumtiv)
12.
Zuschuss an den KGV Butterheide e. V. zur Anschaffung einer neuen Heizung für das Vereinshaus
(500 €, konsumtiv)
13.
Zuschuss an die Nachbarschaftsgemeinschaft Jeckes Kirchjässchen zur Durchführung des Biwaks in Rheindorf
(1.000 €, konsumtiv)
14.
Zuschuss an die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Leverkusen-Wiesdorf 1459 e. V. für die Finanzierung der Kapelle zum Schützenfest
(1.000 €, konsumtiv)
15.
Zuschuss an den Leben in Hitdorf e. V. zur Anschaffung von Faltpavillions
(800 €, konsumtiv)
16.
Zuschuss an den Schachverein Springer 70 Hitdorf 1970 e. V. zur Anschaffung von Spielmaterialien für die Schachjugend
(300 €, konsumtiv)
17.
Zuschuss an den Förderverein Jugendhaus Rheindorf e. V. zur Unterstützung der Jugendarbeit
(800 €, konsumtiv)

18.
Zuschuss an den Männerchor 1846 Hitdorf zur Erweiterung des Musikbedarfes
(750 €, konsumtiv)
19.
Zuschuss an den Dachverband Hitdorfer Vereine e.V. zur Instandsetzung des Außenbereiches der Stadthalle Hitdorf
(750 €, konsumtiv)
20.
Zuschuss an den Hetdörper Mädche un Junge vun '93 e. V. zur Förderung des Brauchtums
(750 €, konsumtiv)
21.
Zuschuss an den TV Hitdorf 1893 e. V. zur Anschaffung von Bällen und einem Schrank
(750 €, konsumtiv)
22.
Zuschuss an die Pfarrgemeinde Zum Heiligen Kreuz in Rheindorf zur Aufstellung von Sitzbänken
(1.000 €, konsumtiv)
23.
Zuschuss an den SC Hitdorf 1913 e. V. zur Anschaffung von Tornetzen
(500 €, konsumtiv)
24.
Zuschuss an den Reha- und Gesundheitssport 2019 e. V. zur Anschaffung von Turnbänken
(1.000 €, konsumtiv)
25.
Zuschuss an den Davidstern e. V. zur Unterstützung der Sozialberatung
(500 €, konsumtiv)
26.
Zuschuss an den Irlandfreunde Leverkusen e. V. zur Anschaffung eines Grills und eines Dutch Ovens
(400 €, konsumtiv)
27.
Zuschuss an die GGS Theodor-Fontane-Schule für konsumtive Anschaffungen für den Schulsport
(1.200 €, konsumtiv)

Vorschläge der Verwaltung:

28.

Zuschuss an die GGS Dönhoffstraße für konsumtive Anschaffungen für die bewegte Pause
(300 €, konsumtiv)

29.

Zuschuss an die KGS Burgweg für konsumtive Anschaffungen für die bewegte Pause
(100 €, konsumtiv)

30.

Zuschuss an die GGS Hans-Christian-Andersen-Schule für konsumtive Anschaffungen für die bewegte Pause und die Lernwerkstatt
(300 €, konsumtiv)

31.

Zuschuss an die GGS Regenbogenschule für konsumtive Anschaffungen für die bewegte Pause
(300 €, konsumtiv)

32.

Zuschuss an die GGS Am Friedenspark für konsumtive Anschaffungen für die Lernwerkstatt und die bewegte Pause
(1.000 €, konsumtiv)

33.

Zuschuss an die KGS St. Stephanus-Schule für konsumtive Anschaffungen für die bewegte Pause
(300 €, konsumtiv)

34.

Nachbarschaftsfest an der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Josefstraße
(500 €, konsumtiv)

35.

Zuschuss an die AWO Rheindorf zur Errichtung einer Plauderbank
(1.300 €, konsumtiv)

Ergänzung vom 30.05.2022

Zuschuss an die Feuerwehrkameradschaft Rheindorf für die Durchführung des Sommerfestes
(500 €, konsumtiv)

Investive Maßnahmen, gesamt 33.200 € (Haushaltsansatz 33.200 €), wie nachfolgend aufgeführt.

Vorschläge der Politik:

36.

Aufwertung der Außenanlage des Jugendhauses Lindenhofes im Gebäude
Manforter Straße 184

(1.200 €, investiv)

37.

Anschaffung eines Sonnensegels für den Neuland-Park

(6.000 €, investiv)

38.

Installation einer Sitzbank am Outdoorschachspiel und an der Boulebahn in
der Hitdorfer Laach

(3.000 €, investiv)

39.

Sitzbank für den Rundweg am Rheindorfer See

(1.700 €, investiv)

40.

Zuschuss an die GGS Theodor-Fontane-Schule für investive Anschaffungen
für den Schulsport

(700 €, investiv)

41.

Anbringung eines Verkehrsspiegels am Ackerweg Ecke Am Vogelsang

(700 €, investiv)

Vorschläge der Verwaltung:

42.

Zuschuss an die GGS Dönhoffstraße für investive Anschaffungen für die be-
wegte Pause und die Musical AG

(700 €, investiv)

43.

Zuschuss an die GGS Am Friedenspark für investive Anschaffungen für die
bewegte Pause

(1.800 €, investiv)

44.

Zuschuss an die KGS Möwenschule für investive Anschaffungen für die be-
wegte Pause und die Lernwerkstatt

(1.700 €, investiv)

45.

Zuschuss an die KGS Burgweg für investive Anschaffungen für die bewegte Pause und die Lernwerkstatt
(1.700 €, investiv)

46.

Zuschuss an die GGS Hans-Christian-Andersen-Schule für investive Anschaffungen für die Lernwerkstatt
(1.500 €, investiv)

47.

Anlegen einer Obstbaumwiese an der Ecke Unterstraße/Hitdorfer Straße
(5.000 €, investiv)

48.

Installation von vier neuen vandalismussicheren Stahlgitterbänken und Abriss der alten Bänke am Clemens-Winkler-Platz
(7.500 €, investiv)

II. Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt 2022 bereitgestellten bezirklichen Mitteln für kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I.

- einstimmig –

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova hat gem. § 31 GO NRW zu den Punkten 12,14 und 37 nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

Herr Melzer (CDU) hat gem. § 31 GO NRW zu den Punkten 15, 20 und 21 nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

Herr Trapphagen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat gem. § 31 GO NRW zu dem Punkt 8 nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

- 27 Sicherheit umfassend denken – Gefahrensituationen am Rialtoboulevard
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 19.05.2022
- Nr.: 2022/1529

Beschluss:

Die Stadtverwaltung prüft die Möglichkeit die Gefahrensituation durch den sich kreuzenden Begegnungsverkehr von Fußgängern und Radfahrern an der Rialtostraße zu entschärfen und erarbeitet einen Vorschlag zur Umsetzung.

- einstimmig -

- 28 Stand Up Paddeln auf den Badeseen erlauben!
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 18.05.2022
- Nr.: 2022/1522

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (CDU)
dagegen: 8 (2 SPD, 1 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

- 29 Sicher zur Grundschule KGS Burgweg – Versetzung der Lichtsignalanlage auf der Pützdelles

Herr Greger (01) führt mit Verweis auf den Ortstermin am 10.05.2022 in die Thematik ein und fasst den dort entstandenen Wunsch der Politik wie folgt zusammen:

- Die Lichtsignalanlage im Bereich Pützdelles Ecke Eulengasse/In der Birkenau soll auf die andere Seite der Kreuzung versetzt werden, da der Bürgersteig dort breiter ist und eine größere Aufstellungsfläche für die Fußgängerinnen und Fußgänger bietet.

- Vor der Ecke Pützdelles/In der Birkenau soll möglichst eine Haltelinie mit dem Zusatzzeichen „bei Rot hier halten“ angebracht werden.

- Die bisherige Überquerungshilfe/Mittelinsel an der Lichtsignalanlage soll bestehen bleiben und entsiegelt sowie begrünt werden. Die derzeit abgesenkten Bordsteine auf beiden Seiten der bisherigen Lichtsignalanlage an der Überquerungshilfe sind nach dem Versetzen der Lichtsignalanlage wieder zu erhöhen.

- Das Aufbringen erforderlicher Fahrbahnmarkierungen im Kreuzungsbereich ist zu prüfen.

Der Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr sowie die Polizei haben jedoch bereits Bedenken in Bezug auf einen Erhalt der Überquerungshilfe nach einem Versetzen der Lichtsignalanlage geäußert.

Frau Laurenz (36) bittet zu beachten, dass bei Versetzung der Lichtsignalanlage die Querungshilfe aus Sicht der Fachverwaltung entfernt werden sollte, da diese insbesondere die Schülerinnen und Schüler aus Gewohnheit dazu verleiten würde, die Straßenseite auch an dieser Stelle zu wechseln und nicht wie vorgesehen an der dann versetzten Lichtsignalanlage. Die Autofahrerinnen und Autofahrer werden vermutlich ihre Aufmerksamkeit der Lichtsignal-

anlage widmen und der Querungsanlage eher eine untergeordnete Rolle zuzuordnen. Es ist zu befürchten, dass besonders Kinder an der Überquerungshilfe durch die Autofahrerinnen und Autofahrer nicht mehr wahrgenommen werden, da deren Aufmerksamkeit, besonders zu verkehrsstarken sowie Schulzeiten, komplett auf die Lichtsignalanlage gerichtet ist. Aufgrund dieser Einschätzung kann es gerade deswegen zu gefährlichen Situationen an der Überquerungshilfe kommen, welche eigentlich besonders die kleinen Kinder originär schützen sollte.

Herr Bartels (FDP) spricht sich für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I dennoch dafür aus, dass die Querungshilfe als verkehrsberuhigende Maßnahme bestehen bleibt und bittet die Verwaltung, dies in ihre Prüfung mit einzubeziehen und eine Lösung zu finden.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beauftragt die Verwaltung die zuvor genannten Maßnahmen zu prüfen und eine entsprechende Beschlussvorlage zur von der Politik gewünschten Umsetzung vorzulegen.

30 Instandsetzung des Wirtschaftsweges zwischen der Straße Voigtslach und der Elbestraße („Hundsecke“)

Herr Greger (01) führt in die Thematik ein. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I hat in ihrer Sitzung vom 03.06.2019 zur Vorlage Nr. 2019/2879 „Instandsetzungsprogramm 2019 von Verkehrsflächen in wassergebundener Bauweise“ den folgenden Beschluss gefasst:

„1. In 2019 sollen nur die Gefahrenstellen auf dem Wirtschaftsweg zwischen der Straße Voigtslach und der Elbestraße so kostengünstig wie möglich beseitigt werden. Die von der Verwaltung vorgeschlagene konsumtive Instandsetzung in wassergebundener Bauweise erfolgt nicht.

2. Für das Jahr 2020 werden der investive Ausbau dieses Weges in asphaltierter Bauweise vorgesehen und die erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen seitens der Verwaltung angemeldet.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Polizei Leverkusen Kontakt aufzunehmen, damit regelmäßige Kontrollen auf dem vorgenannten Weg auf Hildorfer Seite durchgeführt werden, um das unerlaubte Befahren des Weges durch Pkw zu unterbinden.“

Im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat Nr. 6 vom 17.06.2021 (Seiten 211 – 213) hat die Verwaltung berichtet, dass eine Sanierung des Weges in Asphaltbauweise als Neubau zu beurteilen ist. In diesem Zusammenhang wäre eine ordnungsgemäße Niederschlagswasserversickerung (baulich) sicherzustellen. Die vorhandene Wegebauweise weist zudem nicht die für einen Neubau nach Regelwerk erforderliche Breite von 6,50 m auf, sodass ein Neubau in Asphaltbauweise ohne Grunderwerb nicht realisiert werden kann.

Für die seinerzeit beschlossene Wegesanierung ist durch die Verwaltung ein Einplanungsantrag für Fördermittel bei der Bezirksregierung Köln gestellt worden. Obwohl bisher kein Finanzierungsantrag gestellt wurde, ist die Maßnahme durch den Fördergeber versehentlich bereits in das Förderprogramm aufgenommen worden. Ein Förderbescheid wird allerdings bis auf Weiteres nicht erteilt. Die Aufnahme in das Programm ist jedoch kein Nachteil. Sobald die Voraussetzungen vorliegen, kann ein Finanzierungsantrag gestellt und gegebenenfalls unterjährig ein Förderbescheid erfolgen.

Herr Greger (01) zeigt die folgenden drei möglichen Lösungsansätze für die Instandsetzung des Wirtschaftsweges zwischen der Straße Voigtslach und der Elbestraße („Hundsecke“) auf:

1. Instandsetzung in wassergebundener Decke im Bestand

Diese Variante wäre am schnellsten umzusetzen und hätte die geringsten Kosten zur Folge, widerspricht aber dem damaligen in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I gefassten Beschluss vom 03.06.2019 zur Vorlage Nr. 2019/2879, da eine Asphaltbauweise erwünscht war.

2. Neubau in Asphaltbauweise gemäß Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I

Diese mögliche Variante erfordert einen hohen Planungs- und Zeitaufwand. Um die erforderliche Wegbreite von 6,50 m zu erreichen, müsste die Verwaltung versuchen, zahlreiche Grundstücksteile, die entlang des Wirtschaftsweges verlaufen, zu erwerben. Ohne den erforderlichen Grundstückserwerb ist die Instandsetzung des Wirtschaftsweges in Asphaltbauweise nicht umsetzbar. Der Grundstückserwerb wird als aufwendig und ggf. nicht erfolgsversprechend beurteilt.

3. Instandsetzung im Bestand in wassergebundener Decke, allerdings mit Wegebauaterial analog dem Mühlengraben in Bürriq (mit Polymergemisch)

Diese Alternative ist ohne zusätzlichen Grunderwerb umsetzbar. Laut Herstellerbeschreibung besitzt diese Art von wassergebundener Decke eine höhere Tragfähigkeit als die Variante 1, damit sollte eine längere Haltbarkeit einhergehen.

Rh. Scholz (CDU) rät von einer Erneuerung der Straßenoberfläche in klassischer wassergebundener Bauweise nach Variante 1 ab und ergänzt, dass die Erneuerung des Weges nur dauerhaften Bestand haben kann, wenn die illegale Nutzung durch PKW unterbunden wird.

Frau Laurenz (36) stellt in Aussicht, dass die Installation einer transpondergesteuerten Schranke, die neben Radfahrerinnen und Radfahrern sowie Fußgängerinnen und Fußgängern nur noch dem landwirtschaftlichen Verkehr einen Zugang ermöglicht, geprüft werden kann.

Herr Bartels (FDP) hält die Variante 3 in wassergebundener Bauweise mit Polymergemisch für begrüßenswert.

Nach einer weiteren Diskussion fasst Herr Greger (01) die wesentlichen Änderungen bezüglich des damaligen Beschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I in einem neuen Beschlussentwurf zusammen, über den Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova sodann abstimmen lässt.

Beschluss:

Der Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 03.06.2019 zur Vorlage Nr. 2019/2879 „Instandsetzungsprogramm 2019 von Verkehrsflächen in wassergebundener Bauweise“ wird wie folgt abgeändert.

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beauftragt die Verwaltung, den Wirtschaftsweg zwischen der Straße Voigtslach und der Elbestraße in wassergebundener Bauweise mit dem Polymergemisch, dass auch in dem Weg am Mühlengraben in Bürrig verarbeitet wurde, instand zu setzen und auszubauen.
2. Für die vorgenannte Maßnahme ist schnellstmöglich ein Finanzierungsantrag bei der Bezirksregierung Köln zu stellen, um die in Aussicht gestellten Fördermittel zu erhalten.
3. Die Kontrollen, um das unerlaubte Befahren des Weges durch Pkw zu unterbinden, werden fortgeführt. Um die illegale Nutzung des Wirtschaftsweges zu unterbinden, wird die Installation einer transpondergesteuerten Schranke geprüft, die landwirtschaftlichen Verkehr zulässt sowie eine Zuwegung für Radfahrerinnen und Radfahrern sowie Fußgängerinnen und Fußgängern enthält.

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2022)

Herr Bartels (FDP) bittet um Auskunft der Verwaltung, wer für die Reinigung der im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat Nr. 4 vom 20.05.2022 auf Seite 191 genannten Toilettenanlagen am Bahnhof Leverkusen-Mitte zuständig ist, da der Teil der Anfrage der FDP-Fraktion noch offen ist. Herr Greger (01) sagte Weitergabe des Hinweises an die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen (AöR) zu.

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) möchte zur Mitteilung im vorgenannten Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat auf Seite 196 ff. „Sperrung der S6 in Leverkusen aufgrund der weiteren Ausbaumaßnahmen zum Rhein-Ruhr-Express“ wissen, ob die vorübergehende Reaktivierung der Haltestelle Doktorsburg auf der Rathenaustraße vertraglich mit den derzeit laufenden Baurbeiten in dem Bereich sind bzw. ob die Arbeiten bis dahin abgeschlossen werden können. Herr Greger (01) sagte eine Beantwortung zu.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova schließt die öffentliche Sitzung gegen 18:50 Uhr.

Michaela Di Padova
Bezirksbürgermeisterin
für den Stadtbezirk I

Yvonne Ritter
Schriftführerin